

An alle Schulleitungen & BNE-Vertreter/-innen
der Gymnasien, Grund- und Gemeinschafts-
sowie berufsbildenden Schulen
in Schleswig-Holstein

IfVD Bredeneek gGmbH
Projektleitung
Franc Grimm
Tel.: 0175-4339868
fg Grimm@ifvd-bredeneek.org

Kiel, 01. September 2023

Schulwettbewerb „Low Emission Schools“ Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Ihre Schule über den landesweiten Schulwettbewerb informieren und für eine Teilnahme gewinnen. Über die jährlichen Preisverleihungen sollen Schulen ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Form für das Thema „Nachhaltigkeit an Schulen / BNE“ engagieren. Die erste Preisverleihung findet statt am

25. September 2023

von 10:00 – 11:30 Uhr an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. **Schirmherrin ist Bildungsministerin Prien.** Frau Prien wird die Preisverleihung persönlich vornehmen – gemeinsam mit der EKSH* und den Sparkassen Schleswig-Holstein, die neben dem Bildungsministerium SH die Preisgelder zur Verfügung stellen. Ausgezeichnet werden die besten Schulen in den folgenden Kategorien:

- Low-Emission-School (Klimafreundliches Alltagsverhalten an der Schule)
- WERT-volle Schule (Schulen mit dem geringsten Restabfallaufkommen)
- Kreative Klima-Retter: Innovativste Schülerideen zur CO₂-Einsparung an Schulen

Pro Kategorie werden jährlich die 3 besten Schulen mit den folgenden Prämien, die zur Umsetzung weiterer Klimaschutzmaßnahmen an der Schule genutzt werden müssen, ausgezeichnet:

- Platz: 3.000 EUR
- Platz: 2.000 EUR
- Platz: 1.000 EUR

Eine Ausnahme stellt die Kategorie „WERT-volle Schulen“ da. In dieser Kategorie erhalten alle 3 Preisträger jeweils 1.000 EUR. An dem Wettbewerb können sich grundsätzlich alle Schulen aus Schleswig-Holstein beteiligen. Hierfür müssen sie lediglich den CO₂-Erfassungsbogen ([Download xls-Formblatt](#)) bis zum **18.09.2023** an projektleitung@ifvd-bredeneek.org übermitteln. Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie auf der Website „Low-Emission-Schools“ und im Rahmen der folgenden Websessions:

- 06. September 2023, 16:00 bis 16:30 Uhr ([Anmeldung](#))
- 12. September 2023, 16:00 bis 16:30 Uhr ([Anmeldung](#))

Der Wettbewerb findet im Rahmen des Förderprojektes „Low-Emission-Schools in Norddeutschland“ statt, an dem u.a. das Geographische Institut der **Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel** (Didaktik der Geographie, Dr. Wilfried Hoppe) neben unserem gemeinnützigem Institut teilnimmt.

Über das Projekt werden insgesamt 120 Schulprojektwochen an weiterführenden Schulen in Schleswig-Holstein durchgeführt (über ein Folgeprojekt sollen zukünftig auch Grundschulen diese Möglichkeit erhalten). Im Rahmen der Projektwochen entwickeln die Schülerinnen und Schüler (SuS) Konzepte, um ihre eigene Schule nachhaltiger zu gestalten. Konkret geht es u.a. um die Themen Abfallvermeidung und –trennung, Energiesparen & Nutzung regenerativer Energien, Ressourcenschonung, nachhaltige Ernährung und Mobilität. Bei der Konzepterstellung hinterfragen und verändern die SuS insbesondere auch ihr eigenes Alltagsverhalten an der Schule. Gemeinsam mit der Schulleitung, dem Schulträger und weiteren Vertretern aus Wirtschaft & Politik werden Wege zur Umsetzung der Schülerideen gesucht. Die gesamte Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Projektwochen erfolgen über das Projekt. Zudem sollen mit den Sparkassen, AktivRegionen sowie der EKSH Partner eingebunden werden, die über Budgets zur Umsetzung der Schülerideen verfügen. Da das Projekt danach bewertet wird, wie viele CO₂-Emissionen an den Schulen tatsächlich eingespart werden konnten, stellt die Umsetzung der Schülerideen eine wichtige Komponente des Projektes da. Weitere Informationen zu den Projektwochen erhalten Sie über unseren [Flyer](#), unsere [Website](#) und im Rahmen der o.g. Websession.

Über Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung würden wir uns sehr freuen. Für weitere Rückfragen etc. stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen

Franc Grimm

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gesellschaft für
Energie und Klimaschutz
Schleswig-Holstein

*EKSH: Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein